

26.11.2020

Kleine Anfrage 4695

des Abgeordneten Herbert Strotebeck AfD

Anzahl und Nutzung von Faxgeräten bei der NRW-Landesregierung

Wer den Begriff „Faxgerät“ hört, denkt heutzutage vermutlich zunächst an ein Ausstellungsstück in einem Technikmuseum. Das erste Faxgerät wurde im Jahre 1843 zum Patent angemeldet. In der Bundesrepublik Deutschland erlebte das Faxgerät seine Hochphase in den 80er und 90er Jahren des letzten Jahrhunderts. Ende der 1990er Jahre wurde das Fax in vielen Bereichen nach und nach von anderen Techniken wie dem Internet verdrängt.

Wer heute ein Faxgerät sehen will, muss das allerdings nicht in einem Museum besichtigen; ein Besuch in einem Bundesministerium reicht aus, um eine Technik aus dem 19. Jahrhundert in Aktion zu erleben. Über 900 Geräte sind im Jahre 2020 immer noch bei Bundesministerien im Einsatz.¹ Die meisten Faxgeräte werden im Auswärtigen Amt genutzt, danach folgen Arbeits- und Finanzministerium. Die entsprechenden Zahlen sind einer Kleinen Anfrage eines FDP-Bundestagsabgeordneten zu entnehmen. Dieser Abgeordnete wird in der Presse mit dem Satz zitiert: „Es wird Zeit, dass die Bundesregierung endlich im 21. Jahrhundert ankommt.“²

Im NRW-Haushaltsplanentwurf 2021 ist unter Kapitel 16 010 (Verfassungsgerichtshof) für 60.000 Euro der Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen beim elektronischen Rechtsverkehr (Funktionskennziffer 812 11 051) vorgesehen.³ Es besteht die Hoffnung, dass es sich bei diesen Geräten nicht um Faxgeräte handelt.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Befinden sich bei der NRW-Landesregierung noch Faxgeräte im Einsatz?
2. Sofern Frage 1 mit „Ja“ beantwortet wurde: Wie viele Faxgeräte sind bei der Landesregierung derzeit noch im Einsatz? (Bitte aufschlüsseln nach Ministerien)
3. Sofern Frage 1 mit „Ja“ beantwortet wurde: Wieso nutzt die Landesregierung im Jahre 2020 noch die Fax-Technik?

¹ <https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/von-wegen-digitalisierung-so-viele-faxgeraete-nutzt-die-bundesregierung-immer-no-73401216.bild.html>

² Ebd.

³ www.haushalt.fm.nrw.de//daten/hh2021.ges/daten/pdf/2021/hh16/kap010.pdf

4. Sofern Frage 1 mit „Ja“ beantwortet wurde: Inwiefern plant die Landesregierung kurz- bis mittelfristig den vollumfänglichen Umstieg auf moderne Kommunikationsmittel anstelle von Fax (zum Beispiel Internet)?
5. Welche Technik verbirgt sich hinter dem „Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen beim elektronischen Rechtsverkehr“ in Kapitel 16 010 (Verfassungsgerichtshof) des Haushaltsplanentwurfs 2021? (Siehe Fließtext)

Herbert Strotebeck